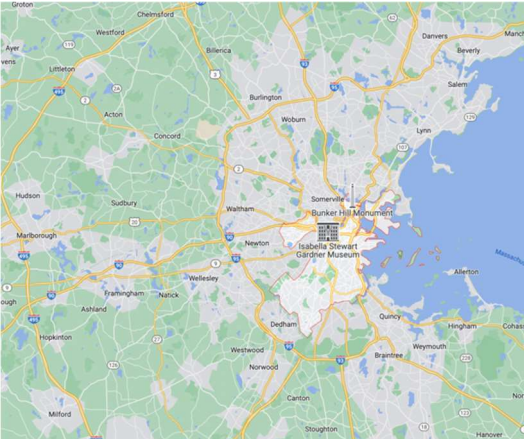
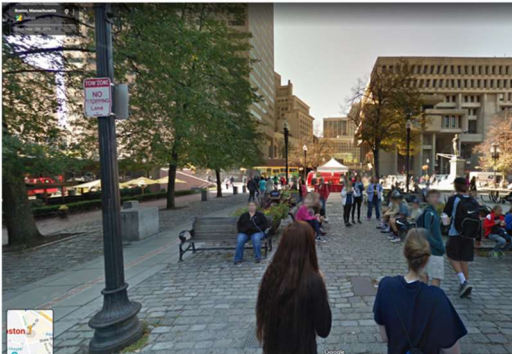


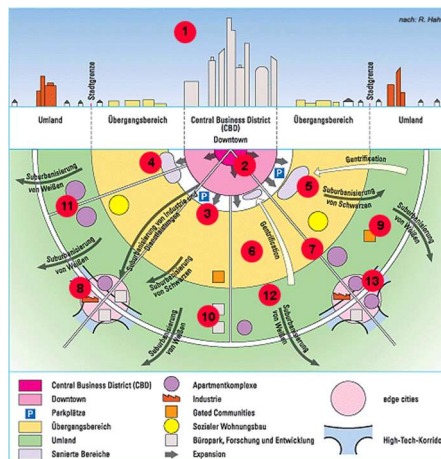
<p>Titel</p>	<p>Erarbeitung von Strukturen und Merkmale der anglo-amerikanischen Stadt durch eine virtuelle Exkursion anhand von google streetview.</p>
<p>Kategorie</p>	<p>Doppelstunde Sekundarstufe II, Gymnasium</p>
<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Die SuS erarbeiten Merkmale und Strukturen anglo-amerikanischer Städte an ausgewählten Stadtbeispielen, z.B. New York, Boston, Los Angeles, ..., indem sie google streetview nutzen, um typische städtische Strukturen zu erkennen. Hierbei erkennen sie z.B. eine deutlich erhöhte Bebauung in der downtown der Städte, sie bewegen sich auf den Stadtautobahnen, erkennen unterschiedliche bauliche Strukturen und Zustände der Häuser u.v.m. In einem zweiten Schritt werden die Ergebnisse gesammelt und verglichen, um allgemeingültige Merkmale und Strukturen modellhaft darzustellen und zu erklären und zu beurteilen.</p> <p>Beispielhafter Ablauf:</p> <p>1) Wähle eine nordamerikanische Stadt deiner Wahl – hier Boston, MA und grenze ihre Lage auf der Karte geographisch ein.</p>  <p>2) Benutze das tool streetview und „wandere“ durch die Stadt. Beschreibe die Strukturen, die du erkennen kannst: Aufrissmerkmale, Grundrissmerkmale, Gebäudearten, u.Ä. Notiere die wesentlichen Ergebnisse. Starte in der downtown der Stadt.</p> 

3) Erstelle aus deinen Ergebnissen ein (theoretisches) Stadtmodell deiner nordamerikanischen Stadt und präsentiere die Ergebnisse dem Kurs.

→ eigene Ergebnisse

4) Beschreibt Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Stadtbeispielen. Beurteilt, ob ein allgemein gültiges Modell einer nordamerikanischen Stadt Anwendung auf alle Städte finden kann.

→ Modell der angloamerikanischen Stadt



Bewertung:

**Welchen Nutzen hat die Idee für den Unterricht?
Wo sind Grenzen?**

Grenzen: Belastung des w-Lan-Netzes bei Einsatz von Vielzahl an mobile devices. Das führt zu deutlicher Verlangsamung der Geschwindigkeit von streetview. Ggfs. alternative Materialien notwendig, z.B. Karten

Nutzen: SuS können Raumverhaltenskompetenz trainieren, indem sie die Möglichkeit bekommen, weit entfernte Städte erfahrbar zu machen, ohne wirklich da zu sein. Bewegte Bilder, bzw. die virtuelle Stadt erweckt zudem deutlich mehr Interesse als statische Fotos von einzelnen Bereichen einer Stadt.

Medien / Geräte / Apps:

Was braucht man, um die Idee umzusetzen?

Mobile devices jeder Art sind zum Einsatz geeignet, PCs ebenfalls. Google streetview sollte installiert sein.

Fach / Klassenstufe:

Wo wurde die Idee umgesetzt? Wofür könnte sie geeignet sein?

Geographie, Q1 (SII)

Umsetzung mehrmals in unterschiedlichen Computerräumen, bzw. zuletzt mit 15ipads im Fachraum Geographie/Geschichte
Möglich als Gruppen- oder Partner- oder Einzelarbeit

Zeitbedarf

90 Minuten

Links

Autor

Steffen A. Schmidt, OStR

